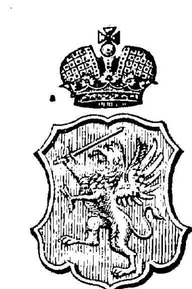
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 14. Февраля.

№ 19. Mittwoch, 14. Februar. 1868.

Inhalt.

Offizieller Theil Purring, Jonathan und Braun, Paßmortification. Dittmar, Nachforschungen. Smilten, Zehrten, Uexküllshof, Groß-Johannishof, Groß-Congota und Bremenhof, Pfandbriefsdarlehn. Muischneek und Wihksne, Nachforschungen Aiskuje, Gemeindeverwaltung, Sitz derselben. Aufruf an auswärtige Dubinskysche Gemeindeglieder. Verkauf Neu-Tennasilmscher und Horstenhofscher Gesinde. Verpachtung von Kronobrockstücken. Versteigerung von aus dem gestrandeten Schiffe „Maria" geborgenem Eisen. Vergebung eines Chausseebaues. Vergebung von Neubauten. Kurich, Golitzyn, Dubbelt, Dingelstädt, Schapir und Berkenheim, Vermögensverkauf.

Nichtoffizieller Theil. Bemerkenswerthe Ereignisse pro 2 Hälfte des Januar-Monats 1868. Witterungsbeobachtungen. Bekanntmachungen.

Officieller Theil.

Allgemeiner Abschnitt.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird auf desfallsige Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts das von demselben am 26. Januar 1865 sub Nr. 717 dem auf unbestimmte Zeit beurlaubten Gemeinen des Galitzschen Regiments Jahn Jakob **Purring** ertheilte Interimsbillet als abhanden gekommen desmittelst mortificirt. Nr. 261.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ вслѣдствіе рапорта Рижскаго Ордnунгсгерихта объявляется недѣйствительнымъ утерянный билетъ, выданный Рижскимъ Орднунгсгерихтомъ 26-го Января 1865 г. за № 717 временно отпускному рядовому Галицскаго полка Яну Якубу Пуррингу. № 261.

Localer Abschnitt.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Da die Preußische Unterthanin Dienstbotin Johanna Auguste **Jonathan** die Anzeige gemacht hat, daß ihr Aufenthaltspaß d. d. Riga, 25. Juli 1866 Nr. 2640 ihr abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle an die Kanzlei des Gouvernements-Chefs einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 931.

Da der Preußische Unterthan August Albert **Braun** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthaltspaß d. d. Riga, 14. December 1866 Nr. 4685 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom Verwaltenden des Gouvernements hierdurch beauftragt, den erwähnten Paß im Auffindungsfalle an die Kanzlei des Gouvernements-Chefs einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 932.

Vom Livländischen Gouverneur wird sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden des Livländischen Gouvernements hiemit aufgetragen, **Nachforschungen** nach dem gegenwärtigen Aufenthaltsorte des Preußischen Unterthans Julius **Dittmar** anzustellen und im Ermittelungsfalle darüber zu berichten. Nr. 1104.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr J. S. Bandau auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut **Smilten** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 25. Januar 1868. Nr. 150. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr J. S. Bandau auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut **Zehrten** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 25. Januar 1868. Nr. 155. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr J. S. Bandau auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut **Uexküllshof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 25. Januar 1868. Nr. 160. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Carl von Roth auf das im Dorpatschen Kreise und Kannapähschen Kirchspiele belegene Gut **Groß-Johannishof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 30. Januar 1868. Nr. 234. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Director C. von zur Mühlen auf das im Dorpatschen Kreise und Cawelechtschen Kirchspiele belegene Gut **Groß-Congota** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 30. Januar 1868. Nr. 229. 2

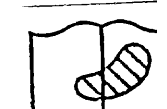
Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Carl von Roth auf das im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegene Gut **Bremenhof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 30. Januar 1868. Nr. 241. 2

Kad tas Widsemmes gubernijas, Rihgas kreisê und Kohknesses basnizas draudsê pee Stuckmann muischas pagasta peerakstihts lohzeklis Pehter **Muischneek,** kurram zaur rekruschu lohsefchanu Nr. 2 irr krittis. Tadehl teek wissas pilssehtu-, kà arri semmes-polizejas luhgtas, ja gaddahs, to Pehter Muischneek useet, — tad arrestantu wihsê pee schahs Walsts-waldischanas nosuhtiht. Ta minneta lohzekla Passes laiks ar 1. Januar 1868. gad. beidsahs, 24 gaddi wezs ne leels augumâ, appals un pasarkans no gihma, peederrigs pee ihstas Kreewu tizzibas.
Stuckmann-muischa, 7. Februar 1868.
Nr. 15. 3

Tas pee Aiskujas walsts peederrigs Ansche Wihksne irr ar sawahm krohnâ un walsts maksaschanahm jaw diwus gaddus parradâ palizzis, un kad winna dsihwoklis schobrihdi schè nesinnams, tad wissas pilsehtu un semju waldischanas teek usaizinatas, ja to Ansche Wihsne kur redsetu, kà arrestantu pee Aiskujas walsts waldischanas Sarkanmuischà peesuhtiht.
Aiskujas walsts waldischana, Sarkanmuischâ, tai 23. Januar 1868. Nr. 28. 3

No Aiskujas walsts waldischanas un walsts teesas teek wisseem sinnams darrihts, kà jaw no Jurga 1867 winnas sawu sehdeschanu Sarkanmuischâ (Heydenfeldt) Lasdohnes basnizdraudsê turra, un tadehl wissi Aiskujas walsts waldischanai un walsts-teesai peekrihtami raksti newiss wairs us Zesswaini, bet us Sarkanmuischu Lasdohnes draudsê stellejami. Nr. 29.
Sarkanmuischâ, tai 23. Januar 1868. 3

No Dubinskasmuischas-walsts-waldischanas teek wisseem ahrpus schahs walsts us passehm dsihwodameem lohzekleem sinnams darrihts, kà winneem wiswehlaki lihds 15. Februar c. irr sawas Passes japahrmij, ka arri sawas Krohna maksaschanas prett kwihtu janolihdsina.
Tapat tohp wissas Pilsehtu un semju polizejas luhgtas, tohs zilwekus neuskahdu mohdi ilgaki par to peeminnehtu laiku sawahs robbeschâs bes passes atjaunoschanas peeturreht.
Dubinskas muischas pagast-waldischanâ tai 30. Januar 1868. Nr. 11. 1



Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft, demnach der Herr Kreisdeputirte und Ritter Hermann von zur Mühlen, Erbbesitzer des im Fellinschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises belegenen Gutes **Neu-Tennasilm** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contractes verkauft worden ist, daß dieses **Grundstück** mit den zu ihm gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Neu-Tennasilm lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn u. d seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 18. Juni 1868 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Jagori Jurri Nr. 14, groß 19 Thlr. 50 Gr., dem Bauer Hans Meister für den Kaufpreis von 3129 Rbl. S.

Publicatum Fellin im Kreisgericht, den 18. December 1867. Nr. 3112. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen, demnach die Frau Generalin Marie von Preetzmann geb. von Schubert in männlicher Assistenz als Besitzerin des im Wendenschen Kreise und Ronneburgschen Kirchspiele belegenen Gutes **Horstenhof** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen **Gesinde** als:

1) Leppek, groß 17 Thlr. $76\frac{16}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Jacob Ohsol für den Preis von 2855 Rbl. S.

2) Paltneek, groß 16 Thlr. $35\frac{52}{112}$ Gr. Gehorchsland und 1 Thlr. $30\frac{41}{112}$ Gr. Hofesland zusammen 17 Thlr. $65\frac{93}{112}$ Gr. auf den Horstenhofschen Bauer Jahn Praulihk für den Preis von 2835 Rbl. S.

3) Wistats, groß 15 Thlr. $14\frac{28}{112}$ Gr. Gehorchsland und $81\frac{84}{112}$ Gr. Hofesland zusammen 16 Thlr. 6 Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Dahwe Kalning für den Preis von 2570 Rbl. S.

4) Leies Naudesch, groß 17 Thlr. $55\frac{107}{112}$ Gr. Gehorchsland und $48\frac{48}{112}$ Gr. Hofesland zusammen 18 Thlr. $14\frac{43}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Ansch Strahl für den Preis von 3268 R.

5) Kalne und Widde Naudesch, groß 16 Thlr. $73\frac{70}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Jahn Kreews für den Preis von 2858 Rbl. 88 Kop.

6) Krabe, groß 10 Thlr. $78\frac{54}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Jahn Ohsol für den Preis von 1738 Rbl. S.

7) Tuter, groß 19 Thlr. $18\frac{42}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Gustav Carlson für den Preis von 3066 Rbl. S.

8) Kesche, groß 12 Thlr. $67\frac{76}{112}$ Gr. Gehorchsland und 3 Thlr. $83\frac{76}{112}$ Gr. Hofesland zusammen 16 Thlr. $60\frac{93}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Jahn Behrsing für den Preis von 2834 Rbl. 90 Kop.

9) Labsemme, groß 16 Thlr. $83\frac{40}{112}$ Gr., auf den Horstenhofschen Bauer Carl Carlson für den Preis von 2707 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Horstenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wendensche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, am 22. December 1867. Nr. 5646. 3

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur **Verpachtung** der nachbenannten Hoflagen im Kurländischen Gouvernement vom 23. April 1868 ab auf ein Jahr am 29. Februar Torg- und am 4. März d. J. Peretorg-Termine werden abgehalten werden.

Im Hasenpothschen Oeconomie-Bezirk:

Das Gut **Neuhausen**, zu welchem gehören: 1 Krug, $68,_{84}$ Dess. Garten- und Ackerland, $71,_{54}$ Dess. Wiesen, $85,_{06}$ Dess. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 595 Rbl. 45 K., die übrigen Prästanden 81 Rbl. 41 Kop. S.

Das Gut **Grobin**, zu welchem gehören: 1 Beihof, 4 Krüge, $214,_{84}$ Dess. Garten- und Ackerland, $190,_{13}$ Dess. Wiesen, $310,_{54}$ Dess. Weiden; die veranschlagten Revenüen betragen 1426 Rbl. 40½ K., die übrigen Prästanden 180 Rbl. 47½ K.

Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotssumme, so wie der sonstigen Prästanden zu bestellen, unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude mindestens auf den halben Werth vor Feuer versichern zu lassen.

Die nähern Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden.

Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swods der Gesetze, Band X Theil I (Ausgabe von 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 4. März 1868 Mittags 12 Uhr. 2

Riga, den 5. Februar 1868. Nr. 1669.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что 29-го Февраля сего года при оной будутъ производиться торги съ узаконенною чрезъ три дня (4. Марта) переторжкою, на отдачу въ содержаніе нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій, состоящихъ въ Курляндской губерніи казенныхъ имѣній, съ 23-го Апрѣля 1868 года на одинъ годъ.

Въ Газенпотскомъ Округѣ:

Мызное угодіе Нейгаузенъ, имѣющее 1 корчму, $66,_{84}$ дес. пахатной земли, $71,_{54}$ дес. сѣнокосной, $85,_{06}$ дес. пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 595 руб. 45 к., прочія повинности 81 руб. 41 коп.

Мызное угодіе Гробинъ, имѣющее 1 полумызокъ, 4 корчмы, $214,_{84}$ дес. пахатной земли, $190,_{13}$ дес. сѣнокосной, $310,_{54}$ дес пастбищной; исчисленный доходъ составляетъ 1426 руб. 40 ½ коп., прочія повинности 180 руб. 47½ коп.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ до 12. часовъ пополудни вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и надлежащіе залоги.

Залоги представляются въ количествѣ предлагаемой на торгахъ высшей суммы, равно какъ и въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей, съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; но эта добавка вносится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застраховать строенія.

Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты, во всѣ присутственные дни.

Объявленія суммъ въ запечатанныхъ конвертахъ, по которымъ должны быть при томъ соблюдены постановленія въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Т. X част. 1 (изд. 1857 г.) принимаются въ Присутствіи Палаты до 4. дня Марта 12 часовъ пополудни № 1669.

Рига, 5-го Февраля 1868 года. 2

Von dem Arensburgschen Zollamte wird am 23. Februar d. J. um 9 Uhr Vormittags auf der Insel Mohn, am Seeufer des Gutes Magnusthal, öffentlich versteigert werden, das aus dem im November 1867 gescheiterten russisch-finnländischen Schiffe „Maria", Schiffer E. A. Erikson geborgenen Eisen, bestehend in 1580 Stangen verschiedener Dimension und 150 Bünden Bandeisen.

Arensburg, den 5. Februar 1868. Nr. 85. 2

Аренсбургская Таможня симъ объявляетъ, что оною будетъ производиться публичная продажа 23. Февраля сего года въ 9 часовъ утра на островѣ Монѣ, на морскомъ берегу мызы Магнусталь, спасеннаго въ Ноябрѣ мѣсяцѣ 1867 года груза Россійско-финляндскаго корабля „Марія" шкиперъ Э. А. Эриксовъ, состоящаго изъ 1580 полосъ желѣза разной величины и 150 связокъ обручнаго желѣза. № 85.

Г. Аренсбургъ, 5. Февраля 1868 года.

Департаментъ Сухопутныхъ Сообщеній вызываетъ желающихъ принять на себя подрядъ по устройству въ 1868 г. шоссе въ С. Петербургской губерніи, отъ с. Колпино до с. Вознесенскаго и по сему послѣднему всего на протяженіи до 5,218 верстъ.

Торги изустные и посредствомъ запечатанныхъ объявленій будутъ производиться въ Департаментѣ Сухопутныхъ Сообщеній въ часъ пополудни 1-го Марта 1868 г. съ переторжкою чрезъ три дня.

Желающіе участвовать въ торгахъ должны представить къ онымъ документы о своемъ званіи и благонадежные залоги на одну пятую часть подрядной суммы, исчисленной по приблизительно составленному разсчету въ 40,000 руб. с.

Приблизительное исчисленіе составленное для рабочихъ и матеріаловъ на версту, особый разсчетъ на единицу работъ и кондиціи будутъ предъявляемы желающимъ со дня публикаціи о торгахъ ежедневно, кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней съ 10 часовъ утра до 3-хъ часовъ пополудни.

Объявленія, не согласныя съ 1909 и 1910 ст. Т. X. ч. I Св. Зак. (изд. 1857 г.) будутъ считаться недѣйствительными. № 625. 3

Въ соединенномъ присутствіи Псковскаго Губернскаго Правленія, Казенной Палаты и особаго о Земскихъ Повинностяхъ Присутствія назначенъ 27. Февраля 1868 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на отдачу съ подряда постройки деревянныхъ манежей для инвалидныхъ командъ въ городахъ: Новоржевѣ на сумму 5925 руб. 73 коп., Великихъ-Лукахъ на 5670 р. и Торопцѣ на 5990 р. 97 к. и для 6-го резервнаго Батальона въ г. Опочкѣ на 5525 р. 50 коп., а также на починку существующаго каменнаго манежа въ городѣ Островѣ на сумму 1772 руб. 71¾ коп. Торги будутъ производиться изустно и посредствомъ запечатанныхъ объявленій. Торгующіеся изустно и присылающіе объявленія написанныя по формѣ приложенной къ 1909 ст. Тома X. части I. Св. Закон. Гражд., должны представлять узаконенные залоги на третью часть подрядной суммы и о званіи своемъ виды. Объявленія должны быть присылаемы заблаговременно и не позже 12 часовъ въ день торга или переторжки, полученныя же не ко дню торга и написанныя не по формѣ, будутъ считаться недѣйствительными и всѣ приложенія будутъ возвращены. Проэкти и кондиціи будутъ предъявлены на торгахъ и можно видѣть ихъ въ строительномъ отдѣленіи, прежде торговъ во всякое время кромѣ праздничныхъ дней. № 102. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Полтавскаго Губернскаго Правленія, будетъ продаваться, на удовлетвореніе долговъ разнымъ лицамъ на сумму 40,160 р. 28¼ коп. имѣніе Прусскаго



подданнаго Фридриха Готофридова Куриха, состоящее Полтавской Губерніи, Переяславскаго уѣзда въ Сачинкѣ въ 1 станѣ, состоящее изъ паровой мукомольной мельницы, каменной двухъ этажной, крытой желѣзомъ, длиною 46 арш. шириною съ флигелями (зданіе устроено на подобіе буквы П) съ одной стороны 16 а съ другой 22 арш., при немъ въ одной связи паровичня двухъ этажная, тоже крытая желѣзомъ. Въ нижнемъ этажѣ этаго зданія съ лѣвой стороны двѣ комнаты, кухня, передняя, людская и кладовая, подъ ними въ фундаментѣ погребъ и, въ связи съ нимъ ледникъ. На второмъ этажѣ 4 комнаты съ находящеюся въ нихъ мебелью; во кругъ же зданія устроенъ балконъ. Въ паровичнѣ паровикъ кубоваго желѣза въ 20 лошадиныхъ силъ съ принадлежностями къ нему. Въ самой паровичнѣ колодезь съ насосомъ, при немъ желѣзныя трубы, одна изъ колодца къ машинѣ, другая же отъ машины въ резервуаръ; въ паровичнѣ одинъ мукомольный поставъ, валъ желѣзный съ двумя чугунными и двумя деревянными шайбами. Сверху насоса желѣзный валъ, укрѣпленный къ потолку. Токарня и вмѣстѣ столярня дѣйствующія съ помощію паровой же машины помѣщаются въ мельничномъ зданіи на второмъ этажѣ, со всѣмъ относящимися къ этимъ мастерствамъ инструментомъ. Машинная комната, въ которой помѣщается паровая машина въ 12 лошадиныхъ силъ, такъ называемая Гохдрукъ со всѣми къ оной принадлежностями. Четыре мукомольныхъ постава съ ящиками. Описанная паровая мельница со всѣми машинами и принадлежностями находится въ исправности; при ней устроена сукновальня, къ мельницѣ принадлежатъ постройки: амбаръ, во всю длину котораго 26 арш. навѣсъ шириною 10 арш. сараи, деревянный длиною 16, а шириною 7 аршинъ, въ коемъ съ одной стороны кузница съ принадлежащими къ ней инструментами, съ другой двѣ комнаты для бани, и сажъ съ загончикомъ. Подъ всѣми вышепоказанными постройками состоитъ усадебной земли $1/4$ десят., съ трехъ сторонъ обнесенной сосновыми досками, а съ четвертой плетнемъ. Къ имѣнію этому принадлежитъ: въ дачахъ села Яичниковъ сѣнокосной луговой земли приблизительно $15^1/_4$ десят. Мельница съ сукновальней можетъ давать чистаго годоваго дохода отъ 4 до 5 тысячь руб. кромѣ дохода съ сѣнокосовъ, имѣніе это оцѣнено въ 28000 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 4. Марта 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. Декабря 4. дня 1867 года. № 10701- 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Смоленскаго Губернскаго Правленія, будетъ продаваться недвижимое имѣніе Князя Августина Петровича Голицына, состоящее Смоленской губерніи, Гжатскаго уѣзда, въ сельцѣ Трубинѣ, и деревняхъ: Анисимовѣ, Сотникахъ, Быковѣ, Фомищинѣ, Мыторкѣ, Лбовѣ, Густицахъ, Кленникѣ, Мериновѣ, Тетери, Гульцовѣ, Павловѣ, Корминѣ, Свинорахъ, Поличнѣ, Монкинѣ и Подселовѣ, въ коемъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца состоитъ: земли въ сельцѣ Трубинѣ усадебной 14 дес., пахотной 87 дес. 2035 саж, сѣнокосной 306 дес. 1691 саж., подъ мелкою заростью 22 дес., неудобной 15 дес., въ отхожихъ пустошахъ принадлежащихъ владѣльцу: Войновѣ отстоящей отъ описываемаго имѣнія сельца Трубина въ 12 верстахъ: сѣнокосныхъ покосовъ 20 дес., въ Бронинѣ, Васильевскомъ и Патринѣ сѣнокосныхъ луговъ 80 дес., подъ пнями вырубленнаго лѣса 100 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 30 дес., подъ мелкою лѣсною заростью 190 дес. сѣнокосныхъ луговъ 60 дес., подъ мелкою лѣсною заростью 15 дес., въ Терешкинѣ пахатной 20 дес., подъ мелкою лѣсною заростью 5 дес., въ Рябцевой отстоящей отъ сельца Трубина въ 8 верст. 12 дес., сѣнокосныхъ луговъ 60 дес., въ Ивановской, отстоящей отъ с. Трубина въ 20 верстахъ сѣнокосныхъ луговъ 60 дес., подъ пнями срубленнаго лѣса 45 дес., подъ мелкою лѣсною заростью 15 дес., въ Яммъ отстоящей отъ сельца Трубина въ 25 верстахъ, сѣнокосныхъ луговъ 150 дес., подъ пнями срубленнаго лѣса 150 дес., подъ мелкою лѣсною заростью 366 дес., неудобной 50 дес., 788 саж., итого въ распоряженіи владѣльца выходитъ 1493 дес., 2114 саж., и сверхъ сего въ постоянномъ пользованіи временно-обязанныхъ крестьянъ по уставнымъ грамотамъ удобной 2574 дес., 1096 саж., и неудобной 33 дес., 1612 саж., означенные крестьяне состоятъ на оброчной повинности. Земля описаннаго имѣнія состоитъ въ окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу. Строенія находятся слѣдующія: новый деревянный флигель о трехъ перегородкахъ и сѣняхъ, съ двумя чуланами крытый соломою, къ нему принадлежатъ три деревянныя избы съ сѣньми, два двора, одинъ скотный, а другой для склада корма, два амбара, двѣ риги и баня, два постоялыхъ двора, первый на проселочной, а второй въ пустошѣ Яммъ съ надворнымъ строеніемъ, 1 лошадь, 25 коровъ, 2 быка, 7 телятъ, 1 четверть ржи 5 четвертей овса, до 4000 пудовъ сѣна, и въ снопахъ ржи 20000 сноповъ и овса 11900 сноповъ. На описанномъ имѣніи, кромѣ частныхъ долговъ, числится долгъ по залогу имѣнія въ Московской Сохранной Казнѣ въ суммѣ 85536 рублей. Имѣніе же это оцѣнено въ 84911 руб.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 6. Марта 1868 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. Ноября 27. дня 1867 года.
№ 10956. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Управы Благочинія на удовлетвореніе разныхъ долговъ въ суммѣ 182,376 руб. будетъ продаваться имѣніе отставнаго генералъ-маіора Михаила Леонтьевича Дубельта, состоящее Тверской губерніи Новоржевскаго уѣзда во 2 станѣ, и заключающееся въ части при сельцѣ Каменномъ и деревняхъ: Марковѣ, Храпугинѣ и Малашевѣ, въ коихъ находятся земли: подъ усадьбами и фабрикою 13 дес. 261 саж., пашни 12 дес., сѣнокосу 42 дес. 52 саж., лѣсу дровянаго: сосноваго, березоваго и осиноваго 817 дес. 1554 саж., строеваго: еловаго, сосноваго и осиноваго 407 дес. 1997 саж., подъ дорогами и рѣчками 7 дес. 1035 саж., а всего при сельцѣ Каменномъ съ деревнею Марковою, и пустошами Аблавою, Ванчуковою и Ернихою 1300 дес. 99 саж., да въ отхожей пустошѣ Озеряевой, отстоящей отъ сельца Каменнаго въ двухъ верстахъ: пашни 32 дес., 1200 саж., сѣнокосу, по коему кустарникъ и мелкій дровяной лѣсъ еловаго, сосноваго, березоваго и ольховаго 10 дес. 1200 саж., неудобной 1 десят. $1367^1/_2$ саж. Всего же удобной и неудобной земли въ описанномъ имѣніи, за поступленіемъ въ надѣлъ крестьянъ 1344 десят. $1466^1/_2$ саж., крестьянамъ же кромѣ того надѣлено с. Каменнаго и Маркова 728 десят. 1923 саж., с. Малышева 214 дес., 1264 саж., да дер. Храпугино 301 дес. 733 саж., крестьяне первыхъ двухъ селъ поступили уже на выкупъ. Господскія строенія и заведенія въ сельцѣ Каменномъ два дома деревянныхъ двухъ этажныхъ на каменныхъ фундаментахъ, крытыхъ желѣзомъ, двѣ людскихъ избы на каменномъ фундаментѣ и съ каменными подвалами. Недостроенная деревянная людская изба, каменный изъ кирпича скотный дворъ съ конюшнею амбаръ, каретный, дровяной и сѣнной сараи, каменная рига съ овиномъ. Въ полуторѣ верстахъ отъ сельца каменнаго, деревянный одноэтажный съ мезониномъ домъ крытый тесомъ, къ нему принадлежатъ, конюшня, погребъ и бесѣдка. Въ с. Каменномъ фруктовый садъ на пространствѣ около 1 дес. съ оранжереею. При рѣкѣ Осунѣ въ $1^1/_2$ версты бумажная фабрика, нынѣ не дѣйствующая, помѣщающаяся въ деревянномъ двухъ этажномъ строеніи, крытомъ желѣзомъ, первый этажъ раздѣленъ на 3 покоя, изъ коихъ два заняты паровыми машинами, верхній этажъ состоитъ изъ одного покоя, занятаго разными машинами. Къ фабрикѣ принадлежатъ отдѣльныя строенія два каменныхъ и три деревянныхъ, занятые паровыми котлами, бумагодѣлательною машиною, чанами для бученія и крошенія бумажной массы; жилой деревянный флигель и пять другихъ жилыхъ строеній, три деревянныхъ лабаза для склада матеріаловъ, два амбара для склада провизіи. Домъ для помѣщенія конторы съ 2 кладовыми, баня, конюшня, сараи, пристройка и погребъ, каковыя пристройки оцѣнены въ 35265 руб. Кромѣ того въ описанномъ имѣніи имѣются хозяйственная посуда, машины и приборы къ фабрикѣ и разная движимость на сумму 22,188 руб. Все же описанное имѣніе оцѣнено въ 130,939 руб. 20 коп. Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 5 Марта 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 час. утра, желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся. 1
Ноября 27 дня 1867 года. № 10890.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 1-го числа Марта мѣсяца 1868 года будетъ торгъ и за тѣмъ чрезъ три дня переторжка для продажи столярно-механическаго завода со всѣми въ немъ машинами, снарядами и инструментами принадлежащаго женѣ Штабсъ Капитана Еленѣ Дингильштедтъ, состоящяго С. Петербургскаго уѣзда во 2-мъ Станѣ, съ правой стороны рѣки Невы, по Шлиссельбургскому тракту. Упомянутый заводъ заключается въ слѣдующемъ: а) каменное 2-хъ этажное, съ каменною пристройкою, крытое желѣзомъ, строеніе въ которомъ въ нижнемъ этажѣ помѣщаются паровая машина и котелъ съ кочегарнею, а во второмъ этажѣ помѣщенія: мастерской и сушильни: б) деревянное, зданіе, крытое тесомъ для конторы, в) домъ съ мезониномъ о 7-ми комнатахъ, деревянный одноэтажный, крытый и обшитый тесомъ и флигель деревянный 2-хъ этажный о 8-ми комнатахъ, крытый тесомъ, г) Караульный домъ деревянный, особый каретный сарай, три отдѣльныхъ сарая, бревенчатый коровникъ, крытый тесомъ и отдѣльный погребъ, и д.) кузница изъ кокоръ и вяжня безъ вѣсовъ и гирь; земли подъ названнымъ заводомъ длиннику въ переднемъ концѣ по рѣкѣ Невѣ 24-е саж., въ заднемъ концѣ 7 саж., по лѣвой сторонѣ длинника 90 саж., и по правой сторонѣ до перелома $34^1/_2$ саж., переломъ поперечникомъ 11 саж., отъ него до колѣна 27 саж., отъ колѣна до длинника 35 саж., и отъ сего до задняго поперечника $28^1/_2$ саж., а всего квадр. 3768 саж., что все оцѣнено съ находящимися и снарядами въ 15650 р.

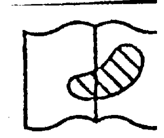
Продажа означеннаго имѣнія слѣдуетъ для удовлетворенія долга Дингильштедтъ Штабсъ-Капитану Федору Костомарову по закладной въ 21,780 руб. совершенной 4-го Декабря 1861 года. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Ноября 22. дня 1867 г.
№ 10409. 1

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его 5. Марта будущаго 1868 года назначенъ день торга, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2-хъ этажнаго дома, состоящаго въ г. Витебскѣ, во 2-й части, 1 кварталѣ, при большой Могилевской шоссейной улицѣ, принадлежащаго Витебскому мѣщанину Михелю Шапирѣ и въ одной четвертой части Шейны Монферъ, съ землею 45 кв. саж., оцѣненнаго въ 1040 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ откупной недоимки по залогодательству за купца Гольдберга и другихъ казенныхъ взысканій, всего въ суммѣ 468 руб. 80 коп. Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и опись, къ сей продажѣ относящіяся. Декабря 30. дня 1867 года. 2
№ 357.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначены торги на 7. Марта будущаго 1868 г., съ узаконенною переторжкою, на продажу каменной одно-этажной лавки купца Залмана Абрамова Беркенгейма, состоящей въ городѣ Динабургѣ, на большомъ форштатѣ, въ XVII. кварт., въ ярморочномъ ряду, подъ № 22, оцѣненной въ 3480 р., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ казенныхъ и частныхъ долговъ Беркенгейма, простирающихся до 3952 руб. 58 коп.; торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной. Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. 1
Декабря 30 дня 1867 г. № 339.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**



Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Januar-Monats 1868 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 7. Dec. im Wendenschen Kreise unter dem Gute Schloß-Erlaa aus noch unbekannter Veranlassung die zum dasigen Hofeskruge gehörige Riege; — am 4. Januar im Rigaschen Kreise unter dem Gute Nurmis durch Unvorsichtigkeit die zum dasigen Stenberg-Kruge gehörig gewesene Riege mit einem Schaden von 1000 Rbl. — Im Wolmarschen Kreise aus noch nicht ermittelter Ursache die Knechtswohnung der Gebietsschule auf dem publ. Gute Saatum mit einem Schaden von 300 Rbl. und am 12. Januar aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Burtneck-Seckenhofschen Leel Wihkul Gesindes mit einem Schaden von 500 Rbl.; — am 13. Januar im Walkschen Kreise unter dem Gute Schloß-Adseln aus noch unbekannter Veranlassung eine alte Kaserne mit einem Schaden von 500 Rbl. — Im Rigaschen Patrimonialgebiete am 15. Januar unter dem Gute Pinkenhof aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Spulle-Gesindes und am 22. Januar aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Sehber-Wissmann Gesindes. In Riga: am 14. Januar Abends aus noch unbekannter Veranlassung die Bandfabrik des Kaufmanns 1. Gilde Jacob Brandenburg und am 15. Januar brach in einem auf dem Hof des v. Wöhrmannschen Hauses befindlichen Anbau, in welchem sich die Waschküche befand Feuer aus, welches bald gelöscht wurde; der geursachte Schaden ist unerheblich.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Am 15. Januar wurde im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Ruthern der Bauer Simon Leimann, 28 Jahre alt, beim Holzfällen von einem umfallenden Baum erschlagen. — In der Nacht auf den 22. Januar im Pernauschen Kreise unter dem Gute Kailes starb am Schlagfluß der 40 Jahre alt gewesene zur Stadt Hapsal verzeichnet gewesene Schmied Friedrich Brandt. — In Riga starben ganz plötzlich: am 13. Januar der Ramkausche Bauer Tom Schutke, 53 Jahre alt, der im höchsten Grade schwindsüchtig gewesen; — am 25. Januar der Rigasche Meschtschanin Tichon Wassiljew Filipow, 47 Jahre alt.

Selbstmord. Am 14. Januar in Riga hat der Rigasche Bürger Johann Frehse sich mit seinem eigenen Halstuch erdrosselt.

Ausgesetztes Kind. Am 23. Januar in Riga wurde auf dem Hofe der Wittwe v. Radecki ein zweijähriges Mädchen gefunden, welches ein Billet folgenden Inhalts bei sich hatte: „dieses Mädchen heißt Julie Emilie Mathilde, der Name der Eltern ist Leopold und Caroline."

Außergewöhnlicher Geburtsfall. Am 17. Januar in Riga ist die Frau des preuß. Unterthans Pehlmann, Namens Johanna, von Drillingen und zwar von zweien Knaben und einem Mädchen entbunden worden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Januar Monats 1868 sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 30 Diebstähle mit einem Gesammtwerthe des Gestohlenen von 1319 Rbl. 54 Kop. zur Anzeige gebracht worden und zwar ist gestohlen worden:

In Riga: In der Nacht auf den 13. Januar dem Rigaschen Okladisten Fedor Nikitin Michejew ein Pferd nebst Anspann und Schlitten und 15 Schinken im Werthe von 132 Rbl. 50 Kop.; — am 15. Januar dem Rigaschen Okladisten Johann Brinck ein Paletot werth 12 Rbl. und der Rigaschen Hebräerin Helene Levi Kleider für 19 Rbl. 10 Kop.; — am 15. Januar dem Hermann Haffeld verschiedene Sachen werth 53 Rbl.; — am 18. Januar der Rigaschen Okladistin Praskowja Iwanowa Kleider werth 60 Rbl.; — am 17. Januar dem temporär beurlaubten Gemeinen Jossel Heimelson und dem Tuckumschen Hebräer Chaim Heimelson verschiedene Sachen werth 30 Rbl. 90 Kop.; — am 19. Januar dem Wilkomirschen Hebräer Falk Hans und dem Drissaschen Hebräer Salman Askanais verschiedene Sachen und Geld im Werthe von 58 Rbl. — In der Nacht auf den 19. Januar dem verabschiedeten Soldaten Iwan Mamonow Wäsche für 12 Rbl. — In der Nacht auf den 20. Januar dem Kaufmann Jacob Balkin ein Pelz und Geld für 270 Rbl. und am 20. Januar dem Rigaschen Bürger Alexander Radaschewski verschiedene Gegenstände für 19 Rbl. 59 Kop.; — am 20. Januar dem Rigaschen Arbeiter Grickmann verschiedene Sachen für 49 Rbl.; — am 21. Januar dem Rigaschen Meschtschanin Jegor Alexejew Smirnow verschiedene Sachen werth 95 Rbl.; — am 21. Januar dem Ausländer Vizenti Dalnewo verschiedene Sachen werth 18 Rbl. 70 Kop.; — am 20. Januar dem Wraker Stössinger eine Taschenuhr und Geld werth 27 Rbl. 50 Kop.; — am 25. Januar dem Ronneburgschen Bauer Heinrich Leiser verschiedene Kleider im Werthe von 72 Rbl.; — am 28. Januar dem Mützenmacher Nicolai Pinkker 140 verschiedene Mützen. — In Arensburg: am 6. Januar dem Beamten Rosentreu Sachen werth 1 Rbl. 80 K. — In der Nacht auf den 8. Januar dem Gärtner Binis verschiedene Sachen für 3 Rbl. 65 Kop. — Im Rigaschen Kreise: in der Nacht auf den 11. Dec. unter dem Gute Ringmundshof dem Bauer Andres Zögen 2 Pferde, Flachs und andere Sachen für 142 Rbl. 50 Ko. — In der Nacht auf den 31. Dec. auf dem Gute Neuermühlen dem Revisor Weinberg Lebensmittel und andere Sachen für 26 Rbl. 40 Kop. — In der Nacht auf den 10. Januar unter dem Gute Jägelmühle dem Bauer Ohsche Kartoffeln für 5 Rbl. — In Pernau: am 9. Januar dem Schuhmacher Johanson ein Tuch werth 5 Rbl.; — am 15. Januar dem Bürger Jacobi Kleider für 12 Rbl. 30 Kop. — Dem Oeconomen Zimmermann Sachen für 2 Rbl. 50 Kop.; — am 23. Januar in Wolmar der Bäuerin Esther Zelming 30 Rbl. — In Dorpat: In der Nacht auf den 10. Januar dem Schuhmacher Verwendell Wäsche für 13 Rbl. 10 Kop.; — am 15. Januar dem Haselauschen Bauer Hindrik Zober ein Pferd werth 50 Rbl.; — am 22. Januar dem Bauer Karl Limback 40 Rbl. und dem Bauer Joseph Klaß ein Pferd werth 60 Rbl.; — am 10. Januar in Riga der Hausbesitzerin Awdotja Wassiljewa verschiedene Sachen, deren Werth noch nicht festgestellt ist.

Von der Censur erlaubt. Riga den 14. Februar 1868.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
8. Feb.	30,35	Russ. Zoll	+ 1°	Reaumur	S. W.	gering.	bedeckt.
9. „	30,29	„	— 1°	„	S.	stark.	„
10. „	30,12	„	— 5°	„	S.	mittelmäss.	„
11. „	30,29	„	— 6°,5	„	S. O.	stark.	heiter.
12. „	29,97	„	— 6°	„	S.	sehr stark.	bedeckt.
13. „	29,22	„	+ 2°,5	„	N. W.	stark.	bewölkt.
14. „	29,63	„	+ 4°	„	S.	gering.	„

Bekanntmachungen.

Hiermit theile ich Jedem mit, dem etwa daran gelegen sein könnte, daß ich **Schulden** (sie mögen in baarem Gelde oder in anderen sachlichen Gegenständen bestehen), welche von irgend Jemandem, sei es wer es wolle, in der Hoffnung, daß ich sie bezahlen würde, gemacht worden sein sollten oder gemacht werden könnten, **nicht anerkenne** und nicht bezahlen werde, wenn ich nicht ausdrücklich Jemanden, mit meiner Namens-Unterschrift, zum Eingehen irgend einer Schuldverbindlichkeit ermächtigt habe.

Igast, den 1. Februar 1868.

Friedr. Schultz,
Erbbesitzer des Gutes Igast. 1

Fünfzehnter Jahrgang
von

Die illustrirte Welt.

Blätter aus der Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst.

Inhalt des zwölften Heftes:

Das Alpendorf. Volkserzählung aus Obersteiermark von Cornelius Born. Fortsetzung. — Federzeichnungen aus Baden. Von C. Nebenius. III. Eine Kirchweihe in der Pfalz. — Die Grabmäler der Kalifen (m. Ill.) — Die St. Martinskirche in Vendome (m. Ill.) — Fürstengrüfte. Von Friedr. Lampert. 2. Die Todtenstadt der Oranier. — Poste restante. Amerikanische Kriminalnovelle. Von John Nobody. Fortsetzung. — Aus meiner Flüchtlingszeit. Erinnerungsblätter von G. Rasch. III. In London. — Johann Kaspar Lavater. Von Wilh. Buchner. — Bilder von der Weltausstellung (m. Ill.) — Die Tanzstunde. Ein Bild aus dem Alltagsleben (m. Ill.) — Geheimerath Dr. v. Weckherlin, ein rationeller Landwirth (m. Ill.) — Die Einnahme von Konstantine. Von Wilh. Müller (m. Ill.) — Deutsche Lieder mit Illustrationen. Graf Eberhard's Weißdorn. Von Ludwig Uhland (m. Ill.) — Die Seifenblasen (m. Ill.) — Aus meinem mexikanischen Tagebuche. Von einem österreichischen Freiwilligen (m. Ill.) — Das Gasthaus zur hohen Lilie in Erfurt (m. Ill.) — Bauleute im Eichbaum. Von Dr. Karl Ruß (m. Ill.) — Bilder aus Brasilien. Von Arnold Wellmer. 7. Eine Kaffeefazenda. — Fliegende Blätter.

Bilderräthsel. — Scherzräthsel. Von J. Ehlers. Sylbenräthsel. Von Demselben. — Rösselsprung. — Schach. — Auflösungen.

Illustrationen: Die Standesunterschiede. Zwei humoristische Bilder nach Batemann, von Scharfetter. — Figuren aus dem Leben. Vier humoristische Bilder von Schmelzer. — Zeitungs-Annoncen. I. Vier humoristische Bilder von Ludwig Löffler.

Inhalt des dreizehnten Heftes:

Das Alpendorf. Volkserzählung aus Obersteiermark von Cornelius Born. Schluß. — Die Isaakskirche in St. Petersburg (m. Ill.) — Der Adler mit dem Keilschwanz (m. Ill.) — Deutsche Lieder mit Illustrationen. Wanderlied. Von Ludwig Uhland. — Aus meiner Flüchtlingszeit. Erinnerungsblätter von Gustav Rasch (m. Ill.) — Poste restante. Amerikanische Kriminalnovelle. Von John Nobody. Schluß. — Lord Schafhirt. Historische Erzählung von Karl Teschner (m. Ill.) — Ludwig Knaus (m. Ill.) — Die Spiele des Volkes. IV. Das Blindekuhspiel (m. Ill.) — Die Chorstühle in Bayeux (m. Ill.) — Wie man in Rußland reist (m. J.) — Die Erwartung (m. Ill.) — Das Rathhaus zu Köln (m. Ill.) — Auf dem Fischmarkt zu Venedig (mit Ill.) — Fliegende Blätter.

Auflösungen von Räthseln.

Illustrationen: Zeitungs-Annoncen. II. Vier humoristische Bilder von L. Löffler. — Höflichkeits-Scala der Eisenbahn-Schaffner. Vier humoristische Bilder von C. Kolb. — Klassische Kneipstudien. Vier humoristische Bilder von Hecht.

Gyps.

Fein gemahlener Gypsstein bester Qualität zum Düngen der Kleefelder ist in großen Quantitäten à 90 Kop. pr. Tonne auf dem Gute Dünhoff bei Uexküll vorräthig. Auch kann dasselbe bei gegenwärtiger Schlittenbahn die Tonne nebst Sack à 1 Rbl. 15 Kop. bis zur Station Oger auf Bestellung geliefert werden.

Um zeitige Bestellung bittet

C. Mathiessen.
Müllermeister. 3

Auf dem Gute **Badenhof**, Kirchspiel Lemsal, werden den 2. April, die **Arbeitspferde**, das **Vieh-** und **Wirtschaftsgeräthe** meistbietend verkauft. 5

Krüge und Restaurationen bei dem Uexküllschen Militair-Lager belegen, **werden** vom 23. April d. J. **in Pacht vergeben**; nähere Auskunft ertheilt die Guts-Verwaltung zu Uexküll.

Nachstehende örtliche Legitimation sit von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

P.-B. des Jacobstädtschen Bürgeroktadisten Kirilla Michailow Oreschkin d. d. 7. Juni 1867 Nr. 5576, giltig bis zum 8. März 1868.

Hierbei folgt als Beilage das Budget der Rigaer Börsenbank.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.